



Amt für Gesundheitsvorsorge
Schulärztlicher Dienst

An die
Eltern der Schülerinnen
und Schüler der 8./9. Klasse

St.Gallen, Datum des Poststempels

Impfungen gegen Hepatitis B

Liebe Eltern

Die Hepatitis B ist eine gefährliche Infektionskrankheit, die manchmal tödlich verlaufen kann. Das Hepatitis B-Virus wird gleich wie HIV (Aids-Virus) über Blut- und ungeschützte Sexualkontakte übertragen. Das Hepatitis B Virus greift die Leber an. Eine Folge davon ist die gelbe Verfärbung der Haut, weshalb die Hepatitis auch «Gelbsucht» genannt wird.

Gegen Hepatitis B kann man sich mit einer Impfung schützen. In medizinischen Berufen wird die Impfung seit Jahren eingesetzt und hat zu einem drastischen Rückgang der Gelbsuchtfälle geführt. Gefährdet sind auch Kinder infizierter Mütter und Jugendliche oder junge Erwachsene. Deshalb wird heute die Impfung im Alter von 11-15 Jahren empfohlen. Die Impfung ist eine einfache, sichere und billige Methode um sich gegen die Hepatitis B über Jahre zu schützen. Schwere Nebenwirkungen sind sehr selten, gelegentlich treten lokale Beschwerden an der Injektionsstelle oder vorübergehendes Fieber auf.

Die Impfung wird in zwei Dosen verabreicht; die zweite Impfung erfolgt 4 bis 6 Monate nach der ersten. Geringe zeitliche Abweichungen beeinträchtigen die Wirksamkeit nicht.

Die Impfung wird im schulärztlichen Dienst ohne Kosten für Sie durchgeführt. Auch wenn Sie bei der Erteilung Ihres Einverständnisses um die Angabe Ihrer Krankenversicherung gebeten werden, fällt im Rahmen des Schulärztlichen Dienstes *kein Selbstbehalt* an. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind beim Schularzt/Schulärztin (oder falls gewünscht beim Privatarzt) gegen Hepatitis B schützen zu lassen.

Freundliche Grüsse

Dr.med. Gaudenz Bachmann
Der Kantonale Präventivmediziner